

# RS OGH 2018/12/12 150s52/10a (150s187/10d, 150s188/10a), 150s156/12y (150s60/13g), 150s75/13p (150s8

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 12.12.2018

## Norm

MedienG §8a

StPO §363a

StPO §390

1. MedienG § 8a heute
2. MedienG § 8a gültig ab 01.01.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 148/2020
3. MedienG § 8a gültig von 01.01.2008 bis 31.12.2020 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 112/2007
1. StPO § 363a heute
2. StPO § 363a gültig ab 01.03.1997 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 762/1996
1. StPO § 390 heute
2. StPO § 390 gültig ab 31.12.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 148/2020
3. StPO § 390 gültig von 01.01.2021 bis 30.12.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 148/2020
4. StPO § 390 gültig von 01.01.2008 bis 31.12.2020 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 109/2007
5. StPO § 390 gültig von 01.01.2008 bis 31.12.2007 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 93/2007
6. StPO § 390 gültig von 01.01.2000 bis 31.12.2007 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 55/1999
7. StPO § 390 gültig von 31.12.1975 bis 31.12.1999

## Rechtssatz

Führt ein Erneuerungsantrag (§ 363a StPO) des Antragsgegners im fortgesetzten selbständigen Verfahren (§ 8a MedienG) zur Abweisung der Anträge des Antragstellers (oder zur Bestätigung eines Antrags gemäß § 8a MedienG abweisenden erstinstanzlichen Urteils nach Neudurchführung des Berufungsverfahrens), so ist der Antragsteller für die Kosten des Erneuerungsverfahrens nach § 390 Abs 1 zweiter Satz StPO iVm § 8a Abs 1 MedienG ersatzpflichtig. Gleiches gilt bei einem mittels Nichtigkeitsbeschwerde zur Wahrung des Gesetzes (§ 23 StPO) herbeigeführten, für den Antragsgegner günstigen Verfahrensausgang, im Zuge dessen er mit seinem – auch inhaltlich berechtigten – Antrag auf Erneuerung auf die kassatorische Entscheidung des Obersten Gerichtshofs verwiesen wird. Führt ein Erneuerungsantrag (Paragraph 363 a, StPO) des Antragsgegners im fortgesetzten selbständigen Verfahren (Paragraph 8 a, MedienG) zur Abweisung der Anträge des Antragstellers (oder zur Bestätigung eines Antrags gemäß Paragraph 8 a, MedienG abweisenden erstinstanzlichen Urteils nach Neudurchführung des Berufungsverfahrens), so ist der

Antragsteller für die Kosten des Erneuerungsverfahrens nach Paragraph 390, Absatz eins, zweiter Satz StPO in Verbindung mit Paragraph 8 a, Absatz eins, MedienG ersatzpflichtig. Gleiches gilt bei einem mittels Nichtigkeitsbeschwerde zur Wahrung des Gesetzes (Paragraph 23, StPO) herbeigeführten, für den Antragsgegner günstigen Verfahrensausgang, im Zuge dessen er mit seinem – auch inhaltlich berechtigten – Antrag auf Erneuerung auf die kassatorische Entscheidung des Obersten Gerichtshofs verwiesen wird.

#### **Entscheidungstexte**

- RS0126968">15 Os 52/10a  
Entscheidungstext OGH 04.05.2011 15 Os 52/10a
- RS0126968">15 Os 156/12y  
Entscheidungstext OGH 13.11.2013 15 Os 156/12y
- RS0126968">15 Os 75/13p  
Entscheidungstext OGH 23.04.2014 15 Os 75/13p  
Auch; Beisatz: Dass der Erneuerungsantrag vorliegend (bloß) die Möglichkeit eröffnet, der Entscheidung über die Nichtigkeitsbeschwerde zur Wahrung des Gesetzes konkrete Wirkung zu verleihen, begründet keine Kostenersatzpflicht. (T1)
- RS0126968">15 Os 70/13b  
Entscheidungstext OGH 19.03.2014 15 Os 70/13b  
Auch
- RS0126968">15 Os 63/13y  
Entscheidungstext OGH 27.05.2014 15 Os 63/13y  
Auch
- RS0126968">15 Os 90/15x  
Entscheidungstext OGH 09.12.2015 15 Os 90/15x  
Auch; Beisatz: Eine Kostenersatzpflicht ist im Verfahren gemäß § 363a StPO nicht vorgesehen. Soweit ein Erneuerungsantrag erfolglos geblieben ist, löst er demnach von vornherein keine Ersatzpflicht aus. (T2)
- RS0126968">15 Os 86/18p  
Entscheidungstext OGH 12.12.2018 15 Os 86/18p  
Auch

#### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:2011:RS0126968

#### **Im RIS seit**

02.08.2011

#### **Zuletzt aktualisiert am**

08.02.2019

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)